

	<p>Objekt: Künstlerschule</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Schloss Mosigkau</p> <p>Inventarnummer: Mos-40</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild zeigt einen Blick in ein Künstleratelier. Vor einer Leinwand am rechten Bildrand stehen drei Künstler unterschiedlichen Alters und diskutieren die auf der Leinwand zu sehende Perspektivdarstellung, unter der der Schriftzug TANTO CHE BASTI (soviel wie nötig) zu lesen ist. Zu Füßen der Künstlergruppe sitzt eine weitere Person, die mit einem Zirkel eine geometrische Figur ausmisst. Links zeichnet ein sitzender Junge eine hinter ihm stehende Figur eines Muskelmannes, der von weiteren Zeichnern betrachtet wird. Auf dem Sockel der Figur ist ebenfalls TANTO CHE BASTI zu lesen. Ganz im Hintergrund erkennt man eine Darstellung des Herkules Farnese sowie davor stehend die Figuren einer Venus und eines Apoll mit Lyra. In der rechten oberen Ecke des Bildes sitzen auf einer Wolke drei Grazien als Verkörperung der Schönheit und Muse. Über Ihnen befindet sich der Schriftzug SENZA DI NOI OGNI FATICA E VANA (ohne uns ist jegliche Mühe umsonst)

Das Bild entstand nach einem Kupferstich von Nicolas Dorigny, den dieser nach einer Zeichnung von Carlo Maratti von vor 1683 schuf. Es ist eine Allegorie auf die Fähigkeiten eines Künstlers, der die technischen Grundlagen wie Perspektive, Geometrie und Anatomie benötigt, aber ohne Vorbilder und Begabung nicht weiter kommt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	60,0 x 51,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1720
	wer	

wo	Deutschland
Vorlagenerstellung	ann 1682
wer	Carlo Maratta (1625-1713)
wo	Italien

Schlagworte

- Allegorie
- Gemälde
- Künstler

Literatur

- Dauer, Horst (1988): Katalog der Gemälde - Alter Bestand. Dessau
- Mai, Ekkehard (2002): Wettstreit der Künste. Malerei und Skulptur von Dürer bis Daumier. München